

Peine- Süd

Jahreshauptversammlung LandFrauen Peine -Süd

Zur Jahreshauptversammlung der LandFrauen Peine- Süd begrüßte die Vorsitzende Annerose Osterloh 96 LandFrauen im Groß Bültener Hof. Wie in jedem Jahr wurden die neugewählten OrtsvertrauensFrauen aus den Orten vorgestellt, in diesem Jahr Annegret Wolke Klein Lafferde und Ruth Adelt aus Oberg. Leider waren beide aus familiären Gründen nicht anwesend.

Nach dem Verlesen des Protokolls , Tätigkeits - und Kassenbericht wurde die scheidende OrtsvertrauensFrau aus Klein Lafferde Monika Friedrichs (36 Jahre OVF) verabschiedet. In einem Rückblick würdigte die Vorsitzende die lange Zeit in dem Ehrenamt als OrtsvertrauensFrau. Monika Friedrichs organisierte 1 Dorfbegehung , 4 Weihnachts- und 3 Erntedankfeiern mit den Mitgliedern aus Klein Lafferde für den Verein Peine- Süd . Für die Wirtschaftsschau in Peine kochte sie auch das begehrte Holundergelee . „ Monika , du hast dich immer für die Belange der LandFrauen eingesetzt, gewissenhaft, auch kritisch und auch als erste O- Frau die vielen Computerangebote des Vereins besucht!“ berichtete A. Osterloh . Der Vorstand bedankte sich für ihre Arbeit mit einem Blumenstrauß und einem Präsent

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab die Vorsitzende schon einen Ausblick auf das Programm 2017 / 2018. Eine Tagesfahrt nach Lutherstadt Wittenberg – in diesem Jahr fast ein Muss - schließlich wird 500 Jahre Reformation gefeiert.

Das neue 3- Jahresthema vom Niedersächsischen Landesverband Hannover lautet „Integration mit Herz und Verstand - LandFrauen schaffen Begegnung“. Die Auftaktveranstaltung fand bereits in Friedland statt.

„70 Jahre LandFrauenverein Peine“ dieses Jubiläum wird mit dem Kreisverband Peine und allen Ortsvereinen der LandFrauen Peine am 03. November 2017 mit einem Festball gefeiert. Weitere Informationen werden in den jeweiligen Flyern veröffentlicht.

Zum Abschluss der Veranstaltung nahm der Hobbyzauberer Detlef Chruszcz aus Münstedt die Frauen mit auf eine Reise in die Magie. Er begeisterte mit indischem Wasser, Seil-, Messer- und Zeitungstricks, Farbveränderungen der Figuren und mit einem Lebenspuzzle. „Etwas mulmig war mir schon als ich das Messer auf meinem Arm spürte, aber er ist noch unversehrt !“ lachte dann doch erleichtert A. Osterloh, während vorher noch mit einer Art kleinen Fallbeil die Gurke durchgeschnitten wurde. Mit viel Beifall bedankten sich die LandFrauen Peine – Süd für die interessanten Zaubervorführungen.